

Monika Sonnweber und Mario
Gonner, Geschäftsführer
Omigo, Qualitätssicherung und
Organisation im Pflege- und
Demenzbereich,
www.omigo.at



Fotos: © Marcel A. Mayer

Partner im Demenz- und Pflegebereich

- ▶ Ein Aufenthalt in einem Alten- oder Pflegeheim ist für viele Bewohner oft mit Stress verbunden.
- ▶ Die passende Planung und Organisation kann schon im Vorfeld dafür sorgen, dass Bewohner Geborgenheit und Normalität erleben können und Pflege nur als unterstützende Maßnahme eingreift.



Demenzkrankungen sind bereits heute der häufigste Grund für eine Heimunterbringung. Die meisten Pflegeeinrichtungen sind jedoch weder baulich noch fachlich auf Menschen mit Demenz ausgerichtet. Rigide Tagesabläufe, das Defizit einer adäquaten Alltagsbeschäftigung oder einer demenzgerechten Begegnung verursachen für Bewohner und Mitarbeiter Stress. Als Experten für Demenz und Pflege haben DGKS Monika Sonnweber und Coach Mario Gonner vor sieben Jahren die Omigo OG gegründet und bieten ihr Know-how Gemeinden, Betreibern sowie Pflege- und Senioreneinrichtungen an. Einerseits als Berater, Coach und Trainer und andererseits als Manager auf Zeit.

Leben wie zu Hause

„Wir begleiten Teams on the Job und bieten Weiterbildungen in Inhouse-Seminaren an“, beschreibt die Pflegeexpertin und diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester Monika Sonnweber ihre Tätigkeit. Die Schwerpunkte beim Training bilden Führung und Zielerreichung, Kommunikation, Teamentwicklung und Weiterbildungen zur Leistungs- und Potenzialentwicklung. Bei der Arbeit von Omigo spielt die Philosophie des Hausgemeinschaftsmodells eine wichtige Rolle: „Unser Leitgedanke ist, dass Bewohner Geborgenheit und Normalität erleben sollen. Pflege und Betreuung sollen unterstützende Maßnahmen zu einer – soweit als möglich – selbständigen Lebensgestaltung sein.“

Das Ziel des Modells für Senioreneinrichtungen liegt darin, dass das Personal gemeinsam mit den Bewohnern einen normalen, vertrauten, routinierten Alltag in den „eigenen vier Wänden“ gestaltet und umsetzt. „Dieser Alltag unterscheidet

sich nicht sonderlich vom täglichen Leben in größeren Familien. Es dreht sich viel um die Haushaltsversorgung“, zieht Sonnweber den Vergleich.

Manager auf Zeit

Die umfassende Praxiserfahrung in der Pflege- und Heimleitung befähigt Sonnweber und Gonner als Sparringspartner von Pflegeheimbetreibern. Bereits in der Konzeptionierungsphase neuer Einrichtungen kann Omigo miteinbezogen werden und wertvolle Unterstützung leisten. „Durch die praxisorientierte Bau- und Ausstattungsberatung können Kommunen, Betreiber oder Architekten die Anforderungen von Bewohnern und Mitarbeiter an eine Einrichtung schon im Vorfeld praxisgerecht optimieren und dadurch viele Ärgernisse im praktischen Betrieb vermeiden“, so Gonner. Ergänzend zur Arbeit als externer Berater übernimmt Omigo auf Wunsch auch operative Verantwortung in Pflege- und Senioreneinrichtungen. In zeitlich befristeten Ausnahmesituationen oder intensiven Projektphasen übernehmen die Experten Führungsrollen und unterstützen so bei der strategischen Umsetzung.

Eines der Referenzprojekte des Expertenduos ist das Haus Klosterleben in Rankweil, das vor drei Jahren eröffnet wurde. „Auf der Suche nach Experten hat mich das Konzept von Omigo überzeugt“, berichtet Bürgermeister Martin Summer. Als Pflegeleitung und Heimleiter haben Sonnweber und Gonner die Pflegeeinrichtung zu einem vorbildlichen und zeitgemäßen Haus entwickelt. „Trotz Pflegebedürftigkeit wird von den Bewohnern eine gesteigerte Lebensqualität erlebt“, ist der Gemeindechef überzeugt. ■